

## Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde **Nanzdietsweiler**

vom **26.01.2011** von **19.00** bis **22.00** Uhr

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17

Satzungsgemäße Zahl der Ortsbeigeordneten: 2

Stimmberechtigte Ortsbeigeordnete: 2

Anwesend sind:	Ortsbürgermeister Martin Holzhauser, 1. Beigeordneter Alfred Klein,
und die Ratsmitglieder:	Karl Thoma, Thomas Stuppy, Jörg Gutheil, Peter Ludes, Renate Trautmann, Brigitte Lill-Bußer, Kai Vatter, Klaus Schappert, Waldemar Stemler, Jürgen Conrad, Günter Dengler, Wolfgang Schmidt, Wolfgang Stemler, Heike Appel-Bockhorn

Entschuldigt fehlen:	Beigeordnete Annette Filipiak-Bender
----------------------	--------------------------------------

Unentschuldigt fehlen:	
------------------------	--

Von der Verbandsgemeindeverwaltung: Sven Müller als Schriftführer

Ferner anwesend: Revierförster Marcus Siebert zu TOP 3

-----

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

**Tagesordnung:**

**A. Öffentliche Sitzung**

1. Zustimmung zur Annahme einer Spende gemäß § 94 Abs. 3 GemO,
2. Nahversorgungszentrum Nanzdietschweiler;  
Beauftragung der DOR-V-Zentrum GmbH Jülich – Barmen
  - a) Bedarfsanalyse „Bürger befragen sich selbst“,
  - b) Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse,
3. Forstwirtschaftsplan 2011,  
Beratung und Beschlussfassung,
4. Vorwegbeschlussfassung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B für das Jahr 2011,
5. Informationen

**B. Nichtöffentliche Sitzung**

6. Personalangelegenheiten,
7. Grundstücksangelegenheiten,
8. Informationen.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **26.01.2011**

Tages- ordnungs- punkt  Nr. 1	Beratungsgegenstand
	Zustimmung zur Annahme einer Spende gemäß § 94 Abs. 3 GemO

 öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler wurden folgende Spenden angeboten:

Name, Anschrift des Spenders	Art der Spende	Betrag	Verwendungszweck	Beziehungsverh. zum Spender
Kreissparkasse Kusel Gartenstraße 4 66869 Kusel	Geldspende	2.000,00 €	DORV-Zentrum Nanzdietschweiler	Hausbank
Volksbank Glan-Münchweiler eG Bahnhofstraße 2 a 66907 Glan-Münchweiler	Geldspende	400,00 €	DORV-Zentrum Nanzdietschweiler	Hausbank
Landfrauen Nanzdietschw. vertr. d. Karin Schwegel Hügelstr. 8 66909 Nanzdietschweiler	Geldspende	200,00 €	Anschaffung von neuen Vorhängen für die Kurpfalzhalle	Ortsverein
Kfd-Frauen Nanzdietschw. vertr. d. Martina Holzhauser Sonnenberg 13 66909 Nanzdietschweiler	Geldspende	200,00 €	Anschaffung von neuen Vorhängen für die Kurpfalzhalle	Ortsverein

Gem. § 94 Abs. 3 GemO entscheidet der Gemeinderat über die Annahme der Spenden. Der Kommunalaufsicht wurden die Zuwendungen angezeigt.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Annahme der vorgenannten Spenden zu.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	16	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **26.01.2011**

Tages- ordnungs- punkt  Nr. 2	Beratungsgegenstand
	Nahversorgungszentrum Nanzdietschweiler; Beauftragung der DOR-V-Zentrum GmbH Jülich – Barmen a) Bedarfsanalyse „Bürger befragen sich selbst“, b) Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse,

öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Am 26. November 2010 wurden in der Kurpfalzhalle die Ergebnisse der Basisanalyse „Nahversorgung Nanzdietschweiler“ vorgestellt. Der bis auf den letzten Platz besetzte Saal zeigte anschaulich das große Interesse der Dorfbevölkerung an diesem Thema. Die Ersteller der Studie Herr Frey und Herr Spelthann vom Dorf-Zentrum in Jülich-Barmen gingen umfangreich auf die Ergebnisse der Studie ein.

Zunächst wurde noch einmal deutlich gemacht, dass es nicht nur um die Errichtung eines Dorfladens geht, sondern um ein Dorfzentrum mit umfangreichen Angeboten rund um die Nahversorgung. Ziel dieses „Rundumversorgungskonzeptes“ ist es, alle Bevölkerungsgruppen im Ort zu gewinnen, um damit insgesamt so viel Kaufkraft zu binden, dass eine Einrichtung im Ort eine finanzielle Grundlage findet. Auch Bereiche (z.B. Cafe, Reinigung, Post, Dienstleistungen, unterschiedliche soziale und medizinische Versorgung), die zu früheren Zeiten nicht zum klassischen Versorgungsangebot im Dorf gehörten, sind im Konzept „Dienstleistung und Ortsnahe Rundumversorgung“ (DORV) untergebracht. Das DORV-Konzept basiert auf dem bundesweit einzigartigen Fünf-Säulenmodell mit fünf Basis-Grundsätzen und spricht zielorientiert alle Bevölkerungskreise an.

#### **Fünf Grundsätze sichern den Erfolg:**

- Bündelung - möglichst viele, bis dahin unvereinbare Angebote zusammen bringen unter einem Dach, aus einer Hand
- Konzentration - ein passgenaues Angebot als Grundversorgung klar ausgerichtet an den Bedürfnissen der Bürger/innen
- Regionales Prinzip - Erhaltung und Stärkung bestehender Strukturen durch Einbindung von regionalen Anbietern
- Qualität - handwerkliche Qualitätsarbeit, die Frische der Produkte und die räumliche Nähe als Wettbewerbs- und Standortvorteil nutzen
- Neue Medien - Entfernungen entfallen, so werden manche Wege zur Innenstadt, Kernstadt, Kreisstadt überflüssig

Klares Ergebnis der Studie ist die Aussage, dass die (Wieder-)Versorgung des Ortes Nanzdietschweiler mit entsprechenden Angeboten in einem Nahversorgungszentrum nach dem DORV-Konzept realistisch möglich ist. Als geeigneter Standort wurde insbesondere der Bereich um den Dorfplatz im Ortsteil Nanzweiler dargestellt, der aufgrund seiner Lage und seinem Platzpotential am stärksten „Zentrumscharakter“ entfaltet.

Hier existieren das Gebäude der Volksbank und ein angrenzendes landwirtschaftliches Anwesen (Fam. Gutheil), welches für eine Nutzung als DORV-Zentrum in Frage kommen würde. Die Volksbank hat bei Gesprächen Investitionen ins eigene Gebäude in Aussicht gestellt, falls ein Dorfzentrum in der Nachbarschaft realisiert wird. Angedacht ist der barrierefreie Umbau des kompletten Volksbankgebäudes sowie ein Raumangebot für gewerbliche Nutzungen – z.B. für Praxisräume. Auch die Sozialstation in

Brücken hat Interesse gezeigt eine Tagespflege/Begegnungsstätte bzw. betreutes Wohnen in einem Dorfzentrum in Nanzdietschweiler anzubieten, nicht zuletzt aufgrund des dort möglichen großen Raumangebotes.

Aus ökologischer Sicht sowie zur Stärkung der Innenentwicklung ist eine Umnutzung bestehender Gebäudesubstanz ausdrücklich zu begrüßen – insbesondere bei ortsbildprägenden Gebäuden. Deshalb wurde für den Bereich des „Anwesen Gutheils“ an der Hauptstraße ein Strichentwurf (siehe Isometrieskizze) gezeichnet, um eine mögliche Umnutzung anschaulich darzustellen.

In der Bürgerversammlung wurde angeregt, unmittelbar nach Jahreswechsel mit Hilfe interessierter Bürger eine Befragung der Dorfbewohner durchzuführen, um ein Konzept zu entwickeln, welches die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung intensiv berücksichtigt. Hierzu hatten sich spontan 30 Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt in einer Lenkungsgruppe die Befragung durchzuführen.

Die DORV-Zentrum GmbH aus Jülich-Barmen hat hierzu ein Angebot unterbreitet, das folgende Leistungen enthält:

### **Bedarfsanalyse „Bürger befragen sich selbst“**

1. Erstellen eines passgenauen Fragebogens
2. Einweisung/Anleitung zur Durchführung der Befragung
3. Durchführen einer Haushaltsbefragung in Eigenleistung der Bevölkerung
4. Auswertung und Bewertung der Ergebnisse

### **Überprüfung der tatsächlichen Bereitschaft**, des vorhandenen Engagements der Bevölkerung

- Bereitschaft der „Aktions-/Lenkungsgruppe“, diese Frage-Bogenaktion selbst durchzuführen, indem die Bürgerinnen und Bürger selbst von Tür zu Tür gehen
- Erfassung der meisten Haushalte wird so erreicht
- Multiplikation des Gedankens „Nahversorgungszentrum“. Die Bürger tragen die Idee – auch über den Fragebogen – in die Nachbarschaft
- Erfassen der dauerhaften Unterstützung des Projektes durch die Bevölkerung über die Rücklaufquote und speziellen Antworten

In jedem Fall trägt diese Aktion zur **Aktivierung der Bevölkerung** bei, woraufhin anschließend über weiteres Vorgehen entschieden werden kann.

Die **tatsächlichen Wünsche und Bedarfe** der Bevölkerung werden über den umfangreichen Fragebogen sehr genau erfasst. Damit gewinnt man für den weiteren Prozess ganz konkrete Daten für das individuelle Angebot eines solchen bürgerschaftlichen Nahversorgungszentrums.

Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse

**a) als Broschüre**

**b) im Rahmen eines Vortrages**

**c) Bürgerversammlung/Ausschuss/Rat**

Die Gesamtkosten hierfür betragen 5.100 Euro. Dieser Betrag wird zur Hälfte durch den Generali-Zukunftfonds bezuschusst werden, wenn Punkt 3 – die Einbeziehung der Bürger bei der Befragung – sichergestellt ist!

Für die restlichen Kosten in Höhe von 2850 € haben die Kreissparkasse Kusel zur Förderung des Pilotprojektes einen Betrag in Höhe von 2000 € und die Volksbank Glan-Münchweiler 400 € zur Verfügung gestellt. Die Ortsgemeinde müsste demnach Kosten in Höhe von 450 Euro für die Befragung zur Verfügung stellen. (inklusive der Fahrtkosten und zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer)

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beauftragt die DORV-Zentrum GmbH Jülich-Barmen nach Vorlage des Angebotes die Befragung der Dorfbewohner durchzuführen, um ein Konzept zu entwickeln, welches die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung für ein Nahversorgungszentrum intensiv berücksichtigt. Weiterhin soll das Ergebnis der Umfrage in einer Bürgerversammlung präsentiert werden.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	16	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.01.2011**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Forstwirtschaftsplan 2011, Beratung und Beschlussfassung,

öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2011 wurde vom Forstamt Kusel für die Ortsgemeinde Nanzdietsweiler erstellt und liegt dem Ortsgemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Ortsbürgermeister Holzhauser erteilt Herrn Revierförster Marcus Siebert das Wort, der die Festsetzungen des Forstwirtschaftsplanes (s. Anhang) ausführlich erläutert.

Das voraussichtliche Betriebsergebnis schließt wie folgt ab:

**Gesamteinnahmen: 25.319,- Euro**  
**Gesamtausgaben: 41.407,- Euro**

**Ergebnis (Defizit) 16.089,- Euro**

Im Ergebnis schließt der vorliegende Forstwirtschaftsplan mit einem Defizit in Höhe von 16.089 Euro ab.

### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat bedankt sich bei Revierförster Marcus Siebert für die sehr ausführlichen Erläuterungen und stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2011 zu.

### Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	16	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Anlage: Forstwirtschaftsplan

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.01.2011**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	Beratungsgegenstand Vorwegbeschlussfassung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B für das Jahr 2011,
---------------------------------------	---

öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Im Rahmen der Beschlussfassung über den Doppelhaushalt 2010/2011 wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A auf 280 v.H. und für die Grundsteuer B auf 320 v.H. festgesetzt. Wie die Verbandsgemeindeverwaltung mit Schreiben vom 24.11.2010 nunmehr mitgeteilt hat, beabsichtigt das Land, die im Finanzausgleichsgesetz festgesetzten Nivellierungssätze ab dem Jahr 2011 bei der Grundsteuer A von 269 v.H. auf 285 v.H. und bei der Grundsteuer B von 317 v.H. auf 338 v.H. zu erhöhen. Mithin würden die neuen Nivellierungssätze über den bisher vom Ortsgemeinderat beschlossenen Hebesätzen liegen.

Da die für die Berechnung der Schlüsselzuweisung A maßgebliche Steuerkraft unter Zugrundelegung eines für alle Kommunen gleichen Nivellierungssatzes ermittelt wird, ergibt sich durch die Erhöhung der Nivellierungssätze für die Ortsgemeinde eine höhere Steuerkraft je Einwohner. Durch die geringere Differenz zum Schwellenwert erhält die Ortsgemeinde dadurch eine niedrigere Schlüsselzuweisung. Die Ortsgemeinde kann die finanzielle Verschlechterung nur dadurch ausgleichen, indem sie die gemeindlichen Hebesätze mindestens in Höhe der Nivellierungssätze festsetzt.

Auch die Kreisverwaltung Kusel hat bei der Genehmigung des Haushaltes 2010/2011 bereits darauf hingewiesen, dass im Falle eines weiter unausgeglichenen Haushaltes Maßnahmen zur Erzielung höherer Einnahmen zu ergreifen sind. Als eine geeignete Maßnahme sieht die Kreisverwaltung die Erhöhung der Grundsteuerhebesätze um 10 Prozentpunkte an, wobei die Auflage zu einem Zeitpunkt ausgesprochen wurde, in dem die vorgesehene Anhebung der Nivellierungssätze noch nicht bekannt war.

Ratsmitglied Jürgen Conrad äußert, dass neben der Erhöhung der Steuersätze eine Einsparung bei den Ausgaben wichtig wäre.

Nach eingehender Beratung fasst der Ortsgemeinderat aufgrund der Empfehlung der Verbandsgemeindeverwaltung folgenden



**Beschluss:**

Für das Jahr 2011 werden die Hebesätze für die Grundsteuer A von bisher 280 v.H. auf 290 v.H. und für die Grundsteuer B von bisher 320 v.H. auf 340 v.H. neu festgesetzt. Die Anhebung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass das Land die Nivellierungssätze im Finanzausgleichsgesetz in der vorgesehenen Weise anhebt.

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Jahr 2011 eine Nachtragshaushaltssatzung zu erarbeiten und dem Ortsgemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	16	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **26.01.2011**

Tages- ordnungs- punkt  Nr. 5	Beratungsgegenstand
	Informationen

öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

### **Planfeststellungsverfahren K 58**

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens der K 58 (Kreuzstraße, Teilbereich Katzenbacher Straße) wurden nun alle Einsprüche abgearbeitet, so dass der Planfeststellungsbeschluss erlassen werden kann. Der Landkreis Kusel hat für den Ausbau im Haushalt einen Anlaufbetrag, so dass mit dem Ausbau noch in diesem Jahr begonnen werden kann.

### **L 358 Nördlicher Teil in der Ortslage Nanzweiler**

Der Landesbetrieb Mobilität hat der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler mitgeteilt, dass für den nördlichen Abschnitt der L 358 in der Ortslage Nanzweiler ein Planungsauftrag vergeben wurde. Hintergrund dieser Anordnung ist die äußerst schlechte Bewertung des Straßenzustandes. Dieser Umstand wurde dem LBM von Seiten der Ortsgemeinde mehrfach mitgeteilt.

### **Schäden an Feldwegen**

Durch das Schmelzwasser und Starkregen in den zurückliegenden Wochen wurde an verschiedenen Feldwegen erheblicher Schaden verursacht. Nach erster Beurteilung ist eine Schadensbehebung teilweise nur mit Maschineneinsatz möglich.

### **Waldanpflanzung durch die Ortsgemeinde**

Im November 2010 wurden wie vorgesehen auf der Gemarkung Nanzweiler, Gewanne Eichenwald 4,3 Hektar Neuwald angepflanzt. Durch das Unternehmen Koch aus Ramstein-Miesenbach wurden 12.950 standortgerechte Laubbäume gepflanzt.